

Wintersemester 2020/2021

Kolloquium „Macht- und Wertverschiebung durch Algorithmen“

Im Wintersemester 2020/2021 bieten wir ein gemeinsames Kolloquium an, das algorithmenbasierte Macht- und Wertschiebung und ihre Konsequenzen für die Rechtswissenschaft in unterschiedlichen Facetten erörtert. Das Kolloquium bettet fünf Vorträge namhafter Spezialistinnen und Spezialisten ein, die sich mit den Auswirkungen der KI und algorithmischer Systeme auf verschiedene Wertvorstellungen befassen, z.B. durch Standardsetzung, auf Demokratie und Kollektive, auf Rechtssysteme. Typische Fragestellungen lauten etwa: Wie funktioniert eine Interaktion zwischen menschlichen Entscheidungsvorstellungen und Maschinenlernen? Welche Veränderungen bewirken die Entwicklungen in der Probabilistik etc.? Was bedeutet das für unser Gesellschaftssystem und seine Subsysteme? Erkennen wir neue Strukturen oder eine Auflösung? Verändert sich der Wesensgehalt unserer Demokratie? Bilden sich Kollektive anders oder wird Individualität neu zu denken sein? Die Teilnehmenden diskutieren im Anschluss an die Impulsvorträge mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten. Eine Einführungs- und Abschlussveranstaltung stellt KI in den rechtlichen Kontext.

Der Leistungsnachweis wird durch eine kleine Hausarbeit (5 Seiten, freie Zeiteinteilung) erbracht. Die Teilnehmenden erstellen zudem zu jeweils einem Vortragstermin ein Kurzpapier und übernehmen die Rolle eines „first discussant“. Die Vorbereitung sowohl des Kurzpapiers als auch der Kurzhausarbeit werden im Vorfeld eingehend betreut. Das Kolloquium ist den Schwerpunktbereichen „Grundlagen des Rechts“, „Verfassung, Verwaltung und Regulierung“ sowie „Kriminalwissenschaften“ zugeordnet. Die Veranstaltung wird, abhängig von der weiteren Entwicklung, voraussichtlich in hybrider Form (begrenzter Personenkreis vor Ort und online) stattfinden.

Vorbesprechung: 16. September 2020, 10.15 Uhr, in diesem [Zoom-Meeting](#).
Meeting-ID: 920 8682 0829, Kenncode: 445853

Termine:

11. November 2020, 18.00 Uhr
Prof. Mireille Hildebrandt (Vrije Universiteit Brussel)

23. November 2020, 18.00 Uhr
Prof. Kristian Kersting (Technische Universität Darmstadt)

16. Dezember 2020, 18.00 Uhr
Prof. Jörn Lamla (Universität Kassel)

25. Januar 2021, 18.00 Uhr
Prof. Christiane Wendehorst (Universität Wien)

3. Februar 2021, 18.00 Uhr
Prof. Antje von Ungern-Sternberg (Universität Trier)